

Vorlage Nr.: 41/039		23.05.2003	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dez. I	12.06.2003	4
Kreisausschuss	Dez. I	24.06.2003	12
Kreistag	Dez. I	07.07.2003	10

Errichtung eines neuen Bildungsganges an drei Berufskollegs

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2003 wird am Berufskolleg Castrop-Rauxel, am Berufskolleg Ostvest in Datteln sowie am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl der Bildungsgang „Einjähriger Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife zur Vermittlung beruflicher Kenntnisse im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung“ errichtet.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Auf Grund der schwierigen Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt haben sich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler als in den Vorjahren für den Bildungsgang der Höheren Handelsschule angemeldet.

Nach Aussage der Berufskollegs ist auffällig, dass viele Schülerinnen und Schüler ausweislich der vorgelegten Zwischenzeugnisse der allgemein bildenden Schulen einen sehr schlechten Notendurchschnitt nachweisen, der erwarten lässt, dass die für die Erlangung der Fachhochschulreife erforderlichen Leistungsstandards nicht erreicht werden können.

Die didaktische Konzeption dieses Bildungsganges will insbesondere auf die defizitären Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch eingehen. Auch ist im ersten Halbjahr ein Projekt „Bewerbung“ vorgesehen, in dessen Verlauf u.a.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
41	gez. Kniehase		gez. Scholze	gez. Schnipper

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

eine persönliche Stärken-Schwächen-Analyse erfolgt, Bewerbungsmappen erstellt und simulierte Einstellungsgespräche geführt werden.

Am Ende des einjährigen Bildungsganges erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zeugnis, in dem sowohl die Leistungen in den Fächern als auch das Sozialverhalten benotet werden. Ferner wird die Erlangung beruflicher Kenntnisse bescheinigt.

Mit der Errichtung dieses Bildungsganges wird somit eine Alternative geschaffen, die den leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern erhöhte Chancen für ein neuerliches Bewerbungsverfahren im nächsten Schuljahr einräumt.

Gleichzeitig erhalten leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich für einen Eintritt in die Höhere Handelsschule durch den Erwerb entsprechender Kenntnisse zu qualifizieren.

Die Möglichkeit zu diesem schulischen Angebot soll an den drei Berufskollegs nach deren ausdrücklichem Wunsch schon zum nächsten Schuljahr geschaffen werden, um möglichst zeitnah auf die Situation zu reagieren und vielen Schülerinnen und Schülern so schnell es geht diese Alternative anbieten zu können.

Die technologische Ausstattung sowie ausreichender Schulraum zur Durchführung des Bildungsganges sind an allen drei Berufskollegs vorhanden; eventuelle Ergänzungen der Sachausstattung sind durch die budgetierten Haushaltsmittel zu beschaffen.

Es entstehen Kosten im Bereich der Schülerfahrtkosten und der Lernmittelfreiheit, deren Höhe jedoch nicht zu beziffern ist.

Der nach § 8 des Schulverwaltungsgesetzes erforderliche Kreistagsbeschluss bedarf noch der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster.